



# Österreichischer Städtebund

Rathaus  
1082 Wien

Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135

Telefax national 0222-4000-99-89980

|  |           |
|--|-----------|
| Betrifft GESETZENTWURF                             |           |
| 33   | -GE/19 P2 |
| Datum: 3 0. APR. 1992                              |           |
| Verte 08. Mai 1992 <i>Neumann &amp; Czerninger</i> |           |

Wien, 27.4.1992

Bucek/Kr

Klappe 899 94

011/460/92

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gehaltsgesetz 1956 (53. Gehaltsgesetz-Novelle), das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 und das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 geändert werden

An die  
Parlamentsdirektion

Parlament  
1017 Wien

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 30. März 1992, Zahl 921.000/0-II/A/1/92 vom Bundeskanzleramt übermittelten Entwurf des oben angeführten Bundesgesetzes gestattet sich der Österreichische Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

Beilagen

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)  
Generalsekretär



# Österreichischer Städtebund

Rathaus  
1082 Wien

Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135

Telefax national 0222-4000-99-89980

Wien, am 27.4.1992

Bucek/Kr

Klappe 899 94

011/460/92

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gehaltsgesetz 1956 (53. Gehaltsgesetz-Novelle), das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 und das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 geändert werden

An das  
Bundeskanzleramt

Ballhausplatz 2  
1014 Wien

Zu dem mit Note vom 30. März 1992, Zahl 921.000/O-II/A/1/92, übermittelten Entwurf des oben angeführten Bundesgesetzes beehrt sich der Österreichische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine Einwendungen erhoben werden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig der Parlamentsdirektion übermittelt.

(Dkfm. Dr. Erich Pramböck)  
Generalsekretär